
FW: Aktennotiz Telefonkonferenz J.F.

Jutta Schill <juttaschill@hotmail.com>

5. Juli 2020 um 18:39

An: "Stephan.Sauthoff@fg-basel.ch" <Stephan.Sauthoff@fg-basel.ch>

Cc: "thomas.brunner@stg.ch" <thomas.brunner@stg.ch>, Jens Fischer <fischer843@gmail.com>

Sehr geehrter Herr Dr. Sauthoff,

Sie hatten in Ihrer Email vom 25. März 2020 geschrieben, Sie würden sich freuen wieder von uns zu hören. Dem kommen wir gerne nach und möchten Sie über den aktuellen Entwicklungsstand von Julians Schullaufbahn unterrichten.

Seit dem Ende der Schnupperzeit am FG-Basel hat Julian keinen Präsenzunterricht mehr besucht. Während des Lockdowns wurde Julian auf Grund unseres Vorschlages durch seinen ehemaligen Klassenlehrer Herrn Fabbri im Rahmen des allgemeinen Fernunterrichtes mit Unterrichtsmaterial versorgt. Danach erfolgte keine weitere Betreuung mehr seitens der Primarschule Binningen. Das hatte zur Folge, dass wir uns genötigt sahen, die Wiederholung des sechsten Primarschulstufe für Julian zu beantragen. Wir Eltern wünschen uns, dass Julian zur Wiederholung und auch für Dauer seiner weiteren obligatorischen Schulzeit das von Ihnen empfohlenen Basler Zentrum für Bildung (BZB) besuchen kann. Sogleich nach Ihrem Ratschlag haben wir den Kontakt zum BZB gesucht. Der dort vorgesehene Klassenlehrer hat noch unmittelbar vor den Osterferien mit Julian ca. eine Stunde telefoniert und mit ihm Aufgaben in Deutsch und Mathematik besprochen. Danach hat er uns mitgeteilt, dass er Julian gerne als Schüler am BZB unterrichten würde. Leider sieht das Amt für Volksschulen Basellandschaft (kurz: AVS) davon ab und beruft sich dabei auf die Einschätzung des FGs. Laut dem AVS hat das FG folgende Einschätzung zu Julian (Zitat vom 02. Juli 2020):

Julian hat das Freie Gymnasium vom 20. Januar bis 7. Februar 2020 besucht. Leider ist er nicht definitiv aufgenommen worden, weil die Schule seinen Förderbedarf nicht nur im schulischen, sondern auch im psychosozialen Bereich (aufarbeiten seiner «Schulgeschichte») festgelegt hat und sie dies nicht leisten kann.

Aufgrund dieses Verständnisses hat das AVS folgende Lösung im Rahmen der Speziellen Förderung für Julian vorgesehen (Zitat vom 02. Juli 2020):

Entsprechend seinem umfassenden Förderbedarf auf individuelle pädagogische und sozialpädagogische Unterstützung in einem engen Schulsetting hat das Amt für Volksschulen einen Tagesschulplatz in der Institution Röserental im Rahmen der Speziellen Förderung für Julian reserviert.

Das Institution Röserental (Schulheim Röserental, [Schauenburgerstrasse 60, 4410 Liestal](#)) hätte für Julian als Tagesschüler einen täglichen Fahrweg ca. 1 Stunde (06:51 Uhr – Ankunft 07:43) pro Strecke also 2 Stunden pro Schultag und das auch nur, wenn es zu keinen Verspätungen oder Ausfällen kommt – an eine 2. Corona-Welle mögen wir alle ja gar nicht denken.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Schill & Jens Fischer

From: Jutta Schill
Sent: Sonntag, 29. März 2020 16:24
To: Stephan.Sauthoff@fg-basel.ch
Cc: FG Basel - Mirjam Lopez <Mirjam.Lopez@fg-basel.ch>; fischer843@gmail.com
Subject: FW: Aktennotiz Telefonkonferenz

Sehr geehrter Herr Sauthoff

Vielen Dank für Ihre Email unten, in welcher Sie uns Ihre Einschätzung von Julians Bedürfnissen für seine weitere Beschulung mitteilen.

Insbesondere Ihren Hinweis auf Schulen, die eine solche enge individuelle Betreuung erbringen könnten, nehmen wir gerne und dankbar auf. Wir haben uns erlaubt, Ihr Schreiben unten an unseren Anwalt, der uns ausschliesslich gegenüber der öffentlichen Schule vertritt, weiterzuleiten.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch die gegenwärtige Corona-Krise. Das FG braucht Sie.

Mit freundlichen Grüssen

Jutta Schill und Jens Fischer

From: FG Basel - Stephan Sauthoff [mailto:Stephan.Sauthoff@fg-basel.ch]
Sent: Mittwoch, 25. März 2020 15:53
To: Jutta Schill <juttaschill@hotmail.com>
Cc: fischer843@gmail.com; FG Basel - Mirjam Lopez <Mirjam.Lopez@fg-basel.ch>
Subject: AW: Aktennotiz Telefonkonferenz

Sehr geehrte Frau Schill

Sehr geehrter Herr Fischer

Bedingt durch die aktuelle Situation und die Planung und Durchführung aller notwendigen Massnahmen im Rahmen des Distance Learning komme ich erst heute dazu, Ihnen auf Ihre E-Mail zu antworten.

Zwischenzeitlich konnte ich sowohl nochmals mit Frau Lopez als auch Herrn Brunner, mit dem Sie auch persönlich ebenfalls Kontakt hatten, unseren Entscheid besprechen.

Wie aus Ihrer E-Mail und Ihren Gesprächen mit Frau Lopez und Herrn Brunner hervorgeht, gingen Sie davon aus, dass es sich bei der Aussage, Ihr Sohn sei „kein normales Kind“, um eine Feststellung von Frau Lopez handle. Dies ist nicht der Fall und das Zitat Ihres Sohnes stellt auch keinesfalls eine Beurteilung durch Frau Lopez dar.

Grundsätzlich möchte das FG Basel allen Schülerinnen und Schülern die Chance geben, unsere Schule zu besuchen. Ist die Schulleitung aber nicht davon überzeugt, einem Kind gerecht werden zu können, sei es aufgrund seiner in der Schnupperzeit erbrachten Leistungen oder seines in dieser Zeit gezeigten Verhaltens, behält sie sich vor, von einem Besuch des FG Basel abzuraten bzw. das Kind nicht aufzunehmen. Dabei berücksichtigt die Schulleitung auch die zukünftige Situation, soweit sie diese abschätzen kann.

Wir sind überzeugt, dass Julian eine sehr enge individuelle Betreuung benötigt, die wir in dem unseres Erachtens notwendigen Umfang nicht leisten können. Solche Kleinstklassen oder Kleingruppen, in denen quasi eine Eins-zu-Eins-Betreuung möglich ist und damit auch ein intensives Eingehen auf persönliche Bedürfnisse eines Kindes stattfinden kann, bieten wir am FG Basel nicht an.

Andere private Schulen, wie z.B.

- das Basler Zentrum für Bildung (BZB; <https://www.bzb.ch/BZB/>) oder

- ipso- Haus des Lernens (https://www.hausdeslernens.ch/home/?gclid=EAlalQobChMI0eOzxa-16AIVTYuyCh0JTwuxEAAYASAAEgKXUvD_BwE)

offerieren entsprechende Angebote an.

Wir wünschen Julian an dieser Stelle für seine Zukunft alles Gute und würden uns freuen wieder von Ihnen zu hören.

Freundliche Grüsse

Stephan Sauthoff

P.S. Ich habe bewusst den Verteiler auf jene Personen beschränkt, die direkt involviert sind.

Dr. Stephan Sauthoff
Rektor

FG Basel, [Scherkesselweg 30](#), CH 4052 Basel

T +41 (61) 378 98 82 (direkt)
T +41 (61) 378 98 88 (Sekretariat)
F +41 (61) 378 98 80

www.fg-basel.ch

Von: Jutta Schill <juttaschill@hotmail.com>

Gesendet: Donnerstag, 19. März 2020 16:42

An: FG Basel - Stephan Sauthoff <Stephan.Sauthoff@fg-basel.ch>; b.cousin@fg-basel.ch <b.cousin@fg-basel.ch>

Cc: thomas.brunner@stg.ch <thomas.brunner@stg.ch>; grimmbaettig@vtxmail.ch <grimmbaettig@vtxmail.ch>; fischer843@gmail.com <fischer843@gmail.com>; FG Basel - Mirjam Lopez <Mirjam.Lopez@fg-basel.ch>

Betreff: FW: Aktennotiz Telefonkonferenz

Sehr geehrter Herr Sauthoff und liebe Frau Cousin

Soeben haben wir beigefügtes Aktennotiz über das mit uns geführte Telefonat zum Entscheid des Schulkonvents BL von gestern erhalten.

Uns wurde deutlich zu verstehen gegeben, dass die Formulierung „dass er kein normales Kind sei“ massgeblich zu dem Entscheid des Konvents geführt hat. Sie werden verstehen, dass wir Eltern über nichtreflektierte Begründung von Frau Lopez entsetzt sind, die zu den für uns nicht akzeptablen Auswirkungen führen werden. Zusätzlich können eine auf der schriftlichen Begründung Ihrer Ablehnung für Julian vorgesehen sind.

Da es sich bei dem Entscheid des Konvents um einen juristischen Akt handelt, werden wir und nun auch juristisch Beistand hinzuziehen.

Wir bitten Sie dringendst um einen Termin!

Freundliche Grüsse

Jutta Schill und Jens Fischer

Tel: 078 95 63 270 (Jens Fischer)

From: Bosshard Katrin G06 [mailto:Katrin.Bosshard@binningen.bl.ch]
Sent: Donnerstag, 19. März 2020 16:13
To: 'Jens Fischer' <fischer843@gmail.com>; juttaschill@hotmail.com
Cc: 'Schaefer, Andrea BKSD' <Andrea.Schaefer@bl.ch>; 'Polonyi, Caroline BKSD' <Caroline.Polonyi@bl.ch>;
Fabbri Danilo <danilo.fabbri@primarschule.binningen.ch>; Kreuer Pascal G06
<Pascal.Kreuer@binningen.bl.ch>
Subject: Aktennotiz Telefonkonferenz

Sehr geehrte Frau Schill

Sehr geehrter Herr Fischer

Wie vereinbart, schicke ich Ihnen im Anhang die Aktennotiz zu unserer Telefonkonferenz von gestern zu.

Freundliche Grüsse und gute Gesundheit.

Katrin Bosshard

Schulleitung

Primarstufe Binningen